

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1920-1921**

27.1.1921



Amflicher Theaterzettel.

**Bad. Landestheater zu Karlsruhe.**

Anfang: 6 1/2 Uhr.  
Abendkasse von 6 Uhr an.

Donnerstag, den 27. Januar 1921.

Ende:  
9 1/2 Uhr.

Neueinstudiert:

**Die Zauberflöte.**

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Lange.  
Spielwart: Rudolf Schreiber.

**Personen:**

Sarastro	.....	Karl Gieien
Tamino	.....	Helmuth Neugebauer
Sprecher	.....	Max Bättner
Erster	} Priester	Eugen Kalnbach
Zweiter		Josef Gröhinger
Dritter		August Schmitt
Königin der Nacht	.....	Marie von Ernst
Pamina, ihre Tochter	.....	Erka von Tyska
Erste	} Dame der Königin der Nacht	H. Tracema-Brügelmann
Zweite		Marie Mosel-Tomschil
Dritte		Gertrud Leibiger
Drei Genien	.....	Käthe Dell
		Hermine Burt
		Emmy Ruj
Papageno	.....	Rudolf Maly-Motta
Papagena	.....	Gabriele Bosetti
Monostatos, ein Mohr	.....	Hans Buffard
Erster	} Geharnischter	Eugen Kalnbach
Zweiter		Josef Gröhinger
Erster	} Sklave	Herrmann Lindemann
Zweiter		Karl Arras
Dritter		Josef Rauders

Priester. Sklaven. Gefolge.

Bühnenbilder: Emil Burkard. Trachten: Margarete Schellenberg. Beleuchtung: Engelbert Hohl.

**Pause nach dem ersten Akte.**

Während des Spiels bleiben die Zugangstüren unbedingt geschlossen.

Sperresitz I. Abt. M. 17.—

**Im Landestheater:**

Freitag, 28. Januar: „Der Wildschütz“. 7 Uhr. (17.— M.)  
Samstag, 29. Januar: „Der Freispruch“. 7 Uhr. (12.— M.)  
Sonntag, 30. Januar: „Die Zauberflöte“. 6 1/2 Uhr. (20.— M.)  
Montag, 31. Januar: 4. Sinfonie-Konzert. 7 1/2 Uhr. (6.— M.)

(Nachdruck verboten.)

**Jedem Theaterbesucher**

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

**1 Almanach!**

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan



Original-Graphik erster  
Künstler. — Künstlerisch.  
Wand-Bilderschmuck.  
Gedieg. Einrahmungen.  
Verlobungs-, Hochzeits- u.  
Gelegenheits-Geschenke.  
**E. BÜCHLE**  
Inh. W. BERTSCH  
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

**Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen**  
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie  
**Künstlerrmatten** in allen Größen empfiehlt  
zu billigsten Preisen  
**Teppich-Haus CARL KAUFMANN**  
Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

**Oskar  
SUCK**  
Inhaber:  
G. Tillmann - Matter  
Atelier  
für moderne Photographie

**Busold & Nied**  
Hirschstraße 12 Telefon 414  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art  
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

**Möbel**  
kauft man vorteilhaft  
im bekannten Spezialhaus  
**Gehr. Bär**  
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.  
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant  
**Zum Moninger**  
Ecke Kaiser- u. Karlstraße  
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum  
**Ed. Beck**  
Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062  
gegenüber der Hauptpost  
Türvorlagen  
Kokosmatten  
Bodenwachs

Kaiserstraße 121 **W. Boländer** Fernsprecher 233  
**Kleiderstoffe . . . Ausstattungen**  
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsl. Spezialhaus  
**SPORT  
KARLSRUHE  
BEIER**  
Kaiserstrasse 174  
Durlach: Hauptstrasse 30

**Tanz-  
Kleider**  
in allen Preislagen  
**Geschw. Kahn**  
KARLSRUHE i. B.  
Herrenstr. 18 Tel. 5520

**Schloss-Kaffee**

mit eigener Konditorei  
und bürgerlich. Weinlokal  
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257  
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes  
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab  
**Künstler-Konzert**  
Bes. Adam Vogt

**MORLOCK**  
Zigarren Zigaretten  
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26  
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim

**ZEISS**  
Theater-Gläser  
bieten trotz ihres kleinen  
Formats ein überrasch.  
großes Gesichtsfeld u.  
bringen so den Genuß  
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.  
**FOTOHAUS VEITTINGER**  
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos  
**Kaim**  
Pianohaus **H. Schnarrenberger**  
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



**Beleuchtungskörper**  
elektr. Heiz- u. Kochapparate.  
**Konrad Schwarz**  
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

**Loew-Hölzle**  
Schuhwarenhaus  
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

**Herm. Munding**  
Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110  
Feinkostwaren aller Art  
Weine . . . Liköre

**Wilh. Braunagel**  
7 Herrenstrasse 7  
Spezialhaus für:  
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,  
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide  
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus  
**Oscar Kirschke**  
Karlsruhe, Kriegsstraße 70  
am alten Bahnhof  
Größtes Haus kuranter Ware

**Leipheimer & Mende**  
Stoffe für  
Herren- und Damen-Bekleidung  
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus  
**Oscar Kirschke**  
Karlsruhe, Kriegsstraße 70  
am alten Bahnhof  
Größtes Haus kuranter Ware



# Bürgerhof Bruchsal

## Vorstellung des Bad. Landestheaters

### 3. Abonnements-Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. **Donnerstag, 27. Januar 1921.** Ende 9 Uhr.

# Neunzehnhundertneunzehn

Eine Zeitschnurre in drei Akten von **Carl Impekoven** und **Carl Mathern**.  
In Szene gesetzt von **Felix Baumbach**.

Prof. Dr. Otto Engerlin, die leibhaftige Gütmütigkeit	Hugo Höcker
Marie, seine vom Geist der Zeit besessene Frau	Eise Noorman
Fränze, ihre moderne Tochter	Hansi Nasse
Freddy Warburg, Aesihet und auch sonst ein feiner Herr	Erich Gast
v. Grumbach, eine gute Menschenseele u. Hamsterquelle	Robert Bürkner
Staatsanwalt Dr. Voh, lernt die siralbarsten Sachen kennen	Paul Paschen
Juliette, seine Frau, macht sich der Beihilfe schuldig	Alwine Müller
Geh. Rat Prof. Gebagl, ein sehr hungriger geistiger Arbeiter	Otto Klenscherl
Kommerzienrat Moritz Bendheim, der Mann mit d. Köppchen	Fritj Berz
Gräfin Alma von Villeneuve, nicht von der Naiven zu spielen	Billy Baderle
Ferdinand Schottenfels, verdient seine Gelder spielend	Ulrich v. d. Trendl-Ulrich
Gerichtspolizeiler Biedermann, der Staatserhaltende	Paul Müller
Polizeikommissär Buddede, der ewige Wahrheitssucher	Paul Gemmeke
Schutzmann Krause, der im Herausknobeln hilft	Max Schneider
Anna, ein wohlorganisiertes Dienstmädchen	Marie Genier
Der Klamottenmax, Personalbeschreibung bei den Akten	Rudolf Essek
Ein rothaariger Mann	August Schmitt
Herr Müller, ein Kellner	Bermann Benedict
Ein Spieler	Robert Fij

Gäste (Damen und Herren), Arbeiter

Ort: Berlin

Spielwart: Ludwig Schneider

Grosse Pause nach dem 2. Akte

Preise (einschl. Lustbarkeitssteuer):

Sperrsitz Mk. 9.60; Parkett Mk. 6.—; Galerie Mk. 3.60.  
Theaterzettel 30 Pfg.

Kartenverkauf: Buchhandlung Heinrich Katz, Kaiserstr. 32, Tel. 495.

Nächste Vorstellung:

## Der eingebildete Kranke

Lustspiel in 3 Akten von Molière.